

# Buchführung („Bestandsbuch“) über die Anwendung von Tierarzneimitteln (TAM) bei Bienen\*

Name und Anschrift des Bienenhalters:

lfd. Blatt-Nr.:

Standort der Bienen (Bienenstände) zum Zeitpunkt der Behandlung / in der Wartezeit:

-----

<u>Anzahl und Identität der behandelten Bienenvölker</u>	<u>Tierarzneimittel-Bezeichnung</u> (Handelsname)	a) <u>Name u. Anschrift des Lieferanten/ ggf. des (verschreibenden) Tierarztes</u> b) <u>Belege für den Erwerb des TAM</u> (z. B. Rechnungs-Nr./ Rechnungsdatum, ggf. Nr. des tierärztlichen Anwendungs- und Abgabebeleges)	<u>Datum der Anwendung des TAM</u>	a) <u>Art der Verabreichung</u> (z. B. Verdunsten, Sprühen, Träufeln, Verdampfen) b) <u>verabreichte Menge des TAM</u> c) <u>Behandlungsdauer</u>	<u>Wartezeit in Tagen bis zur nächsten Honigentnahme</u> (auch wenn Wartezeit gleich Null ist)	<u>Name der anwendenden Person</u>
Anzahl Völker:		a)		a)		
lfd. Nummern der Völker:		b)		b)		
				c)		
Anzahl Völker:		a)		a)		
lfd. Nummern der Völker:		b)		b)		
				c)		
Anzahl Völker:		a)		a)		
lfd. Nummern der Völker:		b)		b)		
				c)		
Anzahl Völker:		a)		a)		
lfd. Nummern der Völker:		b)		b)		
				c)		

\* Bestandsbuch = Dokumentation über die Anwendung von Tierarzneimitteln (TAM) bei Lebensmittel-liefernden Tieren/ Bienen gemäß Art. 108 VO (EU) 2019/ 6

- Bestandsbuch 5 Jahre aufbewahren!

- Eintragungen vollständig und leserlich vornehmen!

Stand: Mai 2024, Vet.Amt Stadt Kassel - Dr. Purkl

## **Merkblatt zur TAM-Anwendung:**

- Zur Varroa-Behandlung (und sonstigen Behandlung bei Lebensmittel-liefernden Tieren) dürfen **ausschließlich nur zugelassene TAM** (Zulassung für die Tierart u. die Indikation) angewendet werden! Diese sind daran zu erkennen, dass bei diesen Mitteln auf dem Etikett/ Beipackzettel (Gebrauchsanweisung) eine **Zulassungs-Nr.** und der Vermerk „Für Tiere/ für Honigbienen“ aufgeführt ist. Teilweise ist im Handelsname des TAM-Präparates der Zusatz „ad us. vet.“ („zum Gebrauch am Tier“) enthalten.  
  
Die Anwendung anderer Mittel (also ohne aufgeführte Zulassungs-Nr. und ohne den Vermerk „Für Tiere“) ist nicht zulässig: So dürfen z. B. keine organischen Säuren (Ameisen-, Oxal- oder Milchsäure) als „Chemikalie“ – also z. B. **keine Säuren in technischer Qualität** – eingesetzt werden!!
- Die zugelassenen TAM müssen strikt nach den Vorgaben im Beipackzettel angewendet werden, hiervon darf keinesfalls abgewichen werden – d. h. die TAM müssen zwingend in Übereinstimmung mit den Zulassungsbedingungen angewendet werden. Es gilt der Grundsatz: „Anwenden wie zugelassen“ – es ist **keine Abweichung** von der in der **Gebrauchsanweisung** (Beipackzettel) vorgegebenen Art der Anwendung, dem vorgegebenen Anwendungszeitpunkt oder der vorgegebenen Dosierung/ Anwendungsdauer zulässig (Art. 106 Abs. 1 VO [EU] 2019/ 6)!!
- Die **Buchführungspflicht** („Bestandsbuch“) gilt für **alle angewendeten TAM** – egal ob es sich um freiverkäufliche, apothekenpflichtige oder verschreibungspflichtige TAM handelt. Das Bestandsbuch muss **5 Jahre** aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen zur Kontrolle vorgelegt werden!
- Über den **Erwerb apothekenpflichtiger oder verschreibungspflichtiger TAM** müssen **Nachweise** geführt werden, die ebenso wie das Bestandsbuch **5 Jahre** aufzubewahren sind (§ 1 Tierhalter-Arzneimittelanwendungs- u. Nachweisverordnung). Solche Nachweise über den Erwerb sind z. B. Rechnungen, Lieferscheine, tierärztliche Arzneimittel-Abgabebelege oder tierärztliche Verschreibungen!
- Erläuterung zur Verkaufsabgrenzung:
  - **Freiverkäufliche TAM:** Bezug durch Imker auch außerhalb der Apotheke möglich, beispielsweise im Imkereifachhandel.  
Achtung → Achten Sie darauf, dass das Mittel auch zugelassen ist (Zulassungs-Nr./ Vermerk „Für Tiere/ Honigbienen“)! Anwendung genau nach den Vorgaben der Gebrauchsinformation (Beipackzettel)!
  - **Apothekenpflichtige TAM:** Bezug durch Imker über Tierarzt oder öffentliche Apotheke. Anwendung gemäß tierärztlicher Behandlungsanweisung (tierärztl. Anwendungs- u. Abgabebeleg, sog. „AuA-Beleg“) oder genau nach den Vorgaben der Gebrauchsinformation (Beipackzettel)!
  - **Verschreibungspflichtige TAM:** Bezug durch den Imker nur über den Tierarzt oder mit tierärztlicher Verschreibung (Rezept) über die öffentliche Apotheke. Anwendung gemäß tierärztlicher Behandlungsanweisung (tierärztl. Anwendungs- u. Abgabebeleg, sog. „AuA-Beleg“) oder genau nach den Vorgaben der Gebrauchsinformation (Beipackzettel)!